

*Herr Präsident,  
Herr Regierungsrat,  
geschätzte Anwesende,*

Wir haben in den Planungsberichten zu raumentwicklungAargau und mobilitätAargau die wirtschaftlichen Entwicklungsschwerpunkte definiert. Darunter fällt auch Brugg/Windisch und das Birrfeld an der Nord-Südachse. Um gleichzeitig das Aaretal zwischen Aarau und Brugg als Lebens- und Wohnraum besser zu entwickeln, müssen die Richtplaneintragungen betreffend dem Öffnen des A3-Halbanschlusses Schinznacherfeld und den Ortsumfahrungen von Veltheim, Villnachern und Umiken gelöscht werden. Mit der Streichung der Umfahrungen wird für die Gemeinden eine Planungs- und Rechtssicherheit geschaffen, welche ihnen den weiteren Innerorts- und Entwicklungsausbau ermöglicht. Ohne eine solche Streichung aus dem Richtplan besteht die dauernde Unsicherheit, ob eine solche Umfahrung nun kommen wird oder nicht. Die erwähnten Umfahrungen würden jedoch nötig, wenn der A3- Halbanschluss Schinznacherfeld geöffnet wird. Mit einer solchen Öffnung wird jedoch das Verkehrsaufkommen auf den bestehenden Strassen massiv steigen. Die Zustände in den betroffenen Dörfern würden damit unhaltbar und eine neue Strasse ab Wildegg bis zum Halbanschluss müsste sich geradezu aufdrängen. Eine solche Öffnung wird, abgesehen von den teuren noch zu tätigenen Ausbauarbeiten, eine geordnete Siedlungsentwicklung verunmöglichen und die Lage auf den engen Zufahrtsstrassen würde mehr als nur prekär. Abgesehen davon würde bei einem Ausbau dieser linken Aaretalstrasse zuviel gutes Kultur- und Ackerland benötigt, was unserem Raumentwicklungskonzept widerspricht. Deshalb soll der Verkehr auf der rechten Talseite bleiben und auf der bestehenden Achse zum Anschluss Brugg geführt und nicht durch einen Halbanschluss falsch gelenkt werden. Zudem steht die Bevölkerung in diesem Tal zu der Streichung des Halbanschlusses und sollte sich daran später etwas ändern kann eine Planung zur Öffnung des erwähnten Halbanschlusses wieder an die Hand genommen werden, da dieser ja

nicht geschlossen wird sondern für den Werkverkehr nach wie vor erhalten bleibt. Ich möchte sie daher bitten, mit dem Regierungsrat, der Mehrheit der Kommission UBV und mit der SP- Fraktion zusammen auf den vorliegenden Entwurf zur Anpassung des Richtplans einzutreten und diesen gemäss Anhang in der Botschaft zum Beschluss zu erhaben.

Besten Dank

*Roland Agustoni*

*Magden*